

**LEUTHNER Karl**

geb. 12.10.1869, Padochau/Padochov (Mähren)

gest. 8.5.1944, Wien

Redakteur, Wien

Mittelschule in Brünn, studierte Jus in Wien (ohne Abschluss).

Einjährig-Freiwilliger bei der Kavallerie. Seit 1895 Redakteur der Arbeiter-Zeitung.

Ursprünglich Liberaler, der sich aber intensiv mit den Lehren von Marx und Lassalle befasste. Eine Rede über Marx (1893) führte zu seiner Degradierung durch den Ehrenrat der Armee, worauf er sich den Sozialdemokraten anschloss. Er arbeitete intensiv im sozialistischen Bildungswesen mit. Im Reichsrat und Nationalrat befasste er sich besonders mit außenpolitischen Fragen. Er war ausgesprochen deutschnational eingestellt (Vorstand des Österreichisch-Deutschen Volksbundes) und gehörte zum rechten Rand der Sozialdemokratie.

L.: ÖBL; Czeike; Parlamentarier.

pLV: 5.11.1918 – 4.5.1919

SDAP

RR 1911 – 1918

Prov. NV 21.10.1918 – 16.2.1919

Konst. NV 4.3.1919 – 9.11.1920

NR 10.11.1920 – 17.2.1934 I. – IV. GP